

PRESSEMAPPE



Komödie von Ephraim Kishon

Es war die Lerche

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



www.lastkrafttheater.com

EIN HERRLICH KOMISCHES VERWIRRSPIEL- ES WAR DIE LERCHE

Textvorschlag 1

In der vierten Saison seines Bestehens bringt das LASTKRAFTTHEATER mit einem LKW der Arge LogCom „Friends on the Road“ und der Fachgruppe Güterbeförderung der WKNÖ wieder das Lachen zu den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern. Im Shakespearejahr 2016 ist es Lastkrafttheater eine große Freude den Meister aus Stratford-upon-Avon zu würdigen und mit einer besonderen Komödie seines 300. Todestages zu gedenken: ES WAR DIE LERCHE von EPHRAIM KISHON. Der Lastkrafttheater-Truck bringt die pointenreiche, aktuelle Komödie um das ewige Thema die Beziehung zwischen Mann und Frau, in einer flotten Inszenierung mit Musik über 19mal direkt zum Publikum. Die Theaterproduktion wird vom LAND NIEDERÖSTERREICH, der ARGE LOG COM, der Fachgruppe Güterbeförderung der WKNÖ, sowie der AK Niederösterreich finanziert und ist für die Zuschauer KOSTENLOS. Die Initiatoren MAX MAYERHOFER und DAVID CZIFER freut es, dass sie neben ELSA SCHWAIGER mit ANNA SAGAISCHEK ein neues Gesicht an Board ihres LKW's begrüßen dürfen. Für die Regie des unterhaltsamen Straßenspektakels mit Musik konnte auch heuer wieder die bekannte Theatermacherin und Intendantin von "Shakespeare in Mödling" NICOLE FENDESACK gewonnen werden.

Nach dem großen Erfolg den das LASTKRAFTTHEATER mit dem Nestroy-Klassiker FRÜHERE VERHÄLTNISSE auf seinem LKW einfuhr, darf sich das Publikum schon jetzt auf den bekannten Lachsclager ES WAR DIE LERCHE von EPHRAIM KISHON freuen, der ab Mai 2016 wieder auf der mobilen Bühne des St. Pöltner Transportunternehmers und Spediteurs KARL GRUBER unterwegs ist, um die zwerchfellerschütternde und heutige Komödie des großen Satirikers über das Eheleben von Romeo und Julia auf die Bretter ihres LKW's und damit zu den Menschen zu bringen.

Romeo und Julia sind tot! Nein! Denn das Gift hat damals in Verona nicht gewirkt und so sind beide seit Jahren miteinander verheiratet. Das ideale Liebespaar der Literaturgeschichte wurde längst vom Beziehungsalltag eingeholt: Zwischen Ehestreit, fehlendem Sex und einer pubertierenden Tochter müssen sie sich auch noch mit William Shakespeare, der alten Amme und dem lüsternen Pater herumschlagen. So nimmt das Beziehungskarussell sehr zur Freude des Publikums seinen Lauf, beide versuchen den jeweils Anderen zu töten um endlich alleine glücklich zu werden.

Der große Komödiant Kishon hält uns humoristisch den Spiegel vor Augen und bringt die großen Themen Beziehung, Familie, Ehe und Liebe, die jeder von sich selber kennt, in einer urkomischen Satire auf die ungewöhnliche Bühne.

Das Schauspiel-Ensemble schlüpft mit großer Spielfreude in die jeweiligen Rollen, die von Tempo, Slapstick und großartigen Pointen bestimmten Szenen und Couplets werden um einige heutige und moderne Musiknummern erweitert.

Dank der Initiatoren, der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, vieler Sponsoren aus der Wirtschaft, der Arbeiterkammer NÖ, aber vor allem der Arge Log Com "Friends on the Road" und der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe der Wirtschaftskammer NÖ ist es möglich, den Besuchern dieses kulturelle Vergnügen kostenlos zu ermöglichen.

PRESSETEXT 2

Das LASTKRAFTTHEATER zeigt mit der Komödie ES WAR DIE LERCHE heuer erstmals ein Volksstück mit Musik des israelischen Satirikers EPHRAIM KISHON. Das Ensemble präsentiert auf der ungewöhnlichen Bühne das bekannteste Stück Kishons, das neben dem unverwechselbaren Wortwitz vor allem durch seine Aktualität besticht: So steht der Spagat zwischen Ehe und Familie im Vordergrund, den jeder im Alltag wieder findet.

Romeo und Julia, die beide nicht gestorben sind, leben im heutigen Verona. Mittlerweile haben sie eine pubertierende Tochter und müssen sich mit einer Vielzahl an Ehe- und anderen Alltagsproblemen herumschlagen. Da ihre Ehe am Ende ist, versuchen sie den jeweils Anderen möglichst elegant aus dem Leben zu bringen um endlich alleine glücklich zu werden. William Shakespeare erscheint ihnen als Geist und versucht sie ebenso anzustacheln und gegeneinander aufzuwiegeln, wie die ehemalige Amme Julias und der senile Pater, der die beiden einst verheiratete.

So beginnt sich das Beziehungskarussell zum Amüsement des Publikums zu drehen und die Figuren verstricken sich immer weiter in ihre Mord- und Alltagsprobleme. Wird die Wahrheit zutage kommen oder gelingt es den Schein einer intakten Ehe zu wahren? Wird die Liebe der Realität standhalten?

LASTKRAFTTHEATER präsentiert in der vierten Saison seines Bestehens neben altbekannten Gesichtern auch neue Kollegen. Außerdem ist es uns eine Ehre, wieder die Regisseurin und Intendantin Nicole Fendesack an Board unseres LKW's begrüßen zu dürfen, die mit Shakespeare in Mödling seit mehr als einem Jahrzehnt einen Fixpunkt in der niederösterreichischen Sommertheaterszene darstellt. Sie wird auch heuer die Inszenierung des komödiantischen Lachschlagers übernehmen.

Erleben Sie die wunderbare Pointen des urkomischen Lachschlagers, der zusammen mit heutigen Musiknummern einen unterhaltsamen und zwerchfellerschütternden Theaterabend garantiert!

FACTS & FIGURES

Tourneetheaterproduktion:	ES WAR DIE LERCHE Eine Komödie von EPHRAIM KISHON
Dauer:	70 Minuten
Termine:	18 Mal im Frühsommer 2016 in Niederösterreich (excl. zwei Schülervorstellungen)
Bühne:	1 Lastwagen der Arge LogCom "Friends on the Road" in diversen NÖ-Gemeinden
Darsteller:	Anna Sagaischek Elsa Schwaiger Max Mayerhofer David Czifer
Regie:	Nicole Fendesack
Finanzierung:	Land Niederösterreich, Arge Log Com Fachgruppe Güterbeförderungsgewerbe der WKNÖ, AK-NÖ und diverse Sponsoren

Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort **KOSTENLOS**. Elektrizität, Toiletten, Sitzplätze und Gastronomie werden vor Ort bereit gestellt.

KONTAKT:

LASTKRAFTTHEATER:

Max Mayerhofer (+43 699 111 27 543)

David Czifer: 0676 694 76 25

www.lastkrafttheater.com

Die Arbeitsgemeinschaft LogCom wurde als eine Initiative der Wirtschaftskammer gegründet: Ohne LKW ist unser gewohntes Leben nicht vorstellbar. Auch der Wirtschaftskreislauf würde ohne LKW nicht funktionieren.

Denn insgesamt rund 16.000 österreichische Transporteure und Kleintransporteure garantieren mit rund 70.000 österreichischen Arbeitsplätzen schadstoffarmen und effizienten Transport der Güter Ihres täglichen Bedarfs – bei jedem Wetter!

Der LKW bringt was wir alle täglich brauchen - LKW Friends on the Road.

NÄHERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE TERMINE UNTER:

www.lastkrafttheater.com

ES WAR DIE LERCHE von EPHRAIM KISHON

23. April 2016 3544, VAZ Alter Pfarrhof, Hauptplatz 2	18 Uhr 30	Idolsberg	Indoor-Voraufführung
29. April 2016 3213, Neue Mittelschule Frankenfels, Markt 13	19 Uhr 30	Frankenfels	Voraufführung
30. April 2016 3100, AK-NOE ArbeitnehmerInnen Zentrum, Herzogenburger Straße 20	13 Uhr 30	St. Pölten	Premiere
4. Mai 2016 3370, Firma Mitterbauer, Busterminalstraße 1	19 Uhr 30	Ybbs	
6. Mai 2016 2651, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113	18 Uhr	Reichenau/Rax	
7. Mai 2016 3454, Leopold Figl Platz	18 Uhr 30	Sitzenberg-Reidling	
13. Mai 2016 3361, Parkplatz hinter dem Gemeindeamt, neben dem Gasthof Lettner, Rathausplatz	20 Uhr	Aschbach - Markt	
14. Mai 2016 2544, Firma Bloomfield, In den Wiesen 4	16 Uhr	Leobersdorf	
18. Mai 2016 2070, Hauptplatz	19 Uhr	Retz	
19. Mai 2016 2054, Kaiserpark	19 Uhr	Haugsdorf	
21. Mai 2016 3385, Florianiplatz	20 Uhr	Gerersdorf	
25. Mai 2016 3470, Dorfplatz	19 Uhr 30	Engelmannsbrunn	
27. Mai 2016 2201, G3, G3-Platz 1	16 Uhr	Gerasdorf	
28. Mai 2016 7000, Domplatz	20 Uhr	Eisenstadt	
1. Juni 2016 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule	19 Uhr	Sierndorf	
2. Juni 2016 3130, Volksheim, Auring 29	19 Uhr	Herzogenburg	
3. Juni 2016 3375, Bauhof, Hauptstraße 27a	19 Uhr	Krummnussbaum	
4. Juni 2016 3950, Stadtplatz	19 Uhr 30	Gmünd	
5. Juni 2016 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30	15 Uhr	Brunn am Wald	
10. Juni 2016 1130, Am Platz	17 Uhr	Wien Hietzing	
17. Juni 2016 1080, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz) im Rahmen der "Pianistengasse"	17 Uhr 30	Wien Josefstadt	
19. Juni 2016 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz 1 im Rahmen von "Dem Schlosspark ein Fest"	15 Uhr 30	Schloss Artstetten	

DAS TEAM

DAVID CZIFER



Schauspielausbildung in Wien. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften an der Universität Wien.

THEATER: Stadttheater Walfischgasse, Linzer Kellertheater, Freie Bühne Wieden, Theater Center Forum Wien, Theater Spielraum, Stadttheater Wels, Schaubühne Wien, Shakespeare-Festspiele Mödling, Sommertheater Meggenhofen, Shakespeare in Styria, Komödienspiele Mödling, TheaterHerbst Grenzenlos, u.a.

Film: Gün ve Gece (2013, Produktion) Diagonale u.a.; Gföhl (2012); Lautlos (2010, Produktion / Regie) Young Cuts Montreal; u.a.

Nach DER WEIBSTUEFEL, UNTERWEGS MIT SHAKESPEARE und FRÜHERE VERHÄLTNISSIE die vierte Zusammenarbeit mit LASTKRAFTTHEATER.

MAX MAYERHOFER



Schauspielausbildung in Wien, sowie Studium der Philosophie an der Universität Wien.

THEATER UND LESUNGEN: Theater in der Josefstadt, Odeon, Volkstheater, Scala Wien, Metropol, Ensembletheater, Wiener Festwochen, Festival d'Aix-en-Provence, Stadttheater Mödling, Shakespeare-Festspiele Mödling, TheaterHerbst Grenzenlos, Uhrturmkasematte Graz.

ZULETZT ZU SEHEN IN: Inferno (Regie: Bruno Max, 2014), Der Streit (Regie: Peter Pausz, 2014), Brot und Oliven (Regie: Marius Schiener, 2013), Peer, du lügst (Regie: Bruno Max, 2013), Ende gut, alles gut (Regie: Nicole Fendesack, 2013), Josef Roth wirklich: Böse, besoffen und sehr geschickt (Regie: Georg Biron, 2013), Ich und Ich (Regie: Michael Gruner, 2012), Poe im Bunke (Regie: Bruno Max, 2012), The Madness of King George III (Regie: Bruno Max, 2011) FILM: Gün ve Gece (2013, Produktion) Diagonale u.a, Copstories Regie: Umut Dag 2015.

Max Mayerhofer ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Nach DER WEIBSTUEFEL, UNTERWEGS MIT SHAKESPEARE und FRÜHERE VERHÄLTNISSIE die vierte Zusammenarbeit mit LASTKRAFTTHEATER.

ANNA SAGAISCHEK



Bereits im Kindesalter diverse Schauspielkurse am Theater der Jugend.

Nach der Matura, Schauspielausbildung in Wien (Schauspielakademie Elfriede Ott), sowie Studium der Architektur und Kunstgeschichte an der TU Wien. Unterricht in klassischem sowie modernem Gesang seit 2013. SPORTLICHE AUSBILDUNG IN: Säbelfechten, Florettfechten, Schwertkampf, Bogenschießen, Armbrustschießen, Bühnenkampf und Ringen. Ebenso Standard Tanz, klassische und lateinamerikanische Tänze.

THEATER: Stadttheater Mödling, Bühne Baden, Scala Wien, Theater im Bunker, Ski-Theater Niederalpl, Gloria Theater

ZULETZT ZU SEHEN IN u.a.: Die Sippschaft (Regie: Babett Arens 2016); Inferno - Nachrichten aus der Hölle (Regie: Bruno Max 2015); Love for Love (Regie: Peter Gruber 2015); Wie es euch gefällt (Regie: Bruno Max 2014); Das erkaltete Herz (Regie: Manfred Dungal 2013) Peer-du lügst (Regie: Bruno Max 2013); Der Theatermacher (Regie: Peter M. Preissler 2013); Die drei Musketiere (Regie: Robert Herzl 2012); Halb zwei (Regie: Franz Robert Wagner 2012)

Erste Zusammenarbeit mit LASTKRAFTTHEATER.

ELSA SCHWAIGER



Matura am BORG Wr. Neustadt (Musikschwerpunkt)

Unterricht in Blockflöte(Sopran, Alt, Tenor, Bass) Violine und Klavier.
Zusätzlich zum Chorgesang auch Einzelstimmbildung.

Schauspielausbildung in Wien, Abschluss 2013.

Unterricht in Schauspiel bei Nicole Fendesack und Gabriele Gold, weiters
Gesang bei Birgit Moser und Tanztraining im Performance Wien bei
Christoph Riedl.

Es folgen zahlreiche Produktionen bei Shakespeare in Mödling (Regie:
Nicole Fendesack)

u. a.: Benvolia in „Romeo und Julian“, Dromia von Syrakus in „Die Komödie der Irrungen“
und Hermia in „Ein Sommernachtstraum“. Weitere Engagements u.a. im Bereich Musical:
Stadttheater Wr. Neustadt, Off- Theater und Schubert Theater Wien.
Zuletzt zu sehen als Bianca in Der Widerspenstigen Zähmung 2015 bei Shakespeare in
Mödling (Regie: Nicole Fendesack)

Nach FRÜHERE VERHÄLTNISSE, die zweite Zusammenarbeit mit LASTKRAFTTHEATER.

NICOLE FENDESACK - REGIE



Schauspielausbildung: Konservatorium f. Musik und darstellende
Kunst, Wien

THEATER: Theater an der Wien, Theater der Jugend, Kammerspiele,
Kleine Komödie Wien, Ensemble Theater, Kabarett Simpl, Graumann
Theater, Scala, Konzerthauskeller, Die Theater Künstlerhaus, WUT,
Hoftheater Mödling, Experiment, Theater im Bunker, Mödlinger
Stadttheater u.a.

FILM/TV: Hinterholz 8, Tatort, Kaisermühlen Blues, Trautmann,
Kommissar Rex, Soko Kitzbühl, Peter Alexander Show, Harald Junke
Show u.a.

Seit1999 als Regisseurin tätig.

Seit 2001 Intendantin der Sommerspiele SHAKESPEARE IN MÖDLING

Nach FRÜHERE VERHÄLTNISSE, die zweite Zusammenarbeit mit LASTKRAFTTHEATER.

KARL GRUBER UNSER FRIEND ON THE ROAD



Karl Gruber wurde am 14.4.1952 in eine Bauernfamilie in St.Pölten
hinein- geboren. Sein Vater hat mit einem Traktor aus der
Landwirtschaft ein Transportunternehmen aufgebaut. Nach
Pflichtschule und erlerntem Speditionskaufmann übernahm er im Jahre
1990 vom Vater die Firma und baute sie mit seinem Sohn Karl-Martin bis
zum heutigen Tag zu einem Unternehmen mit 30 LKW-Zügen und ca.
5.500 m2 Lagerhallen als Transportunternehmen und Spedition aus.

BEZUG ZU THEATER: Schon als Kind hat ihn seine Großmutter immer ins
Stadttheater St.Pölten mitgenommen. Als vor ca. 25 Jahren in seiner Pfarre eine
Laientheatergruppe gegründet wurde, war er von Anfang an und bis heute mit viel Eifer
dabei .